

FC Haunstetten mit 1:0 Zittersieg

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten hat sich in der A-Klasse Neumarkt/Jura Ost zu einem 1:0(1:0) Heimsieg gegen die zweite Mannschaft der SG Pavelsbach/Postbauer gezittert. In Abwesenheit des FC Trainers Tobias Meyer übernahm Spielführer Jonas Vogt das Coachen seiner Mannschaft, die am Ende des Spiels das Glück auf ihrer Seite hatte. Denn kurz vor Schluss trafen die Gäste zunächst den Pfosten und anschließend das leere Tor nicht. In der Tabelle liegt der FC Haunstetten nach vier Spielen mit neun Punkten auf Platz fünf.



Josef Mittermeier organisierte die Abwehr und setzt sich hier gegen den SG Kapitän Maximilian Saager durch.

Die Mannschaft von Interimscoach Vogt hätte in der ersten Halbzeit den Grundstein für eine beruhigende Pausenführung legen können. Denn bereits in der 14. Minute gelang Manuel Beck ein frühes Tor. Nach einem Pass von Andreas Kluy über die Abwehrkette der SG überraschte er dessen Torwart Marcel Scheuerer mit einem schnellen Abschluss aus 16 Metern zum 1:0 ins rechte untere Eck. Doch danach versäumten es die Hausherren nachzulegen. Spielführer Vogt probierte es aus 40 Metern, den weit vor seinem Tor stehenden SG Torwart zu überlupfen. Der Versuch gelang aber nur zur Hälfte, denn der Ball ging über das Gehäuse der Gäste. Eine Großchance ver stolperte Beck in der 25. Minute. Wiederum nach Pass von Kluy, gelang es ihm nicht, den Ball in aussichtsreicher Position unter Kontrolle zu bringen. Auch Vogt vergab 10 Minuten später eine weitere Großchance 10 Meter vor dem Tor. Und schließlich zielte Thomas Horndasch bei einem Freistoß in der 38. Minute aus 25 Metern etwas zu hoch. Von dem zeitweise guten Spiel des FC Haunstetten war in der zweiten Halbzeit nichts mehr zu sehen, ab der 60. Minute begann das große Zittern. Denn mit den Zeitstrafen für Marco Mittermeier (59.) und Fabian Rabenmüller (66.) waren die Gastgeber für einige Minuten sogar in doppelter Unterzahl. In dieser kritischen Phase des Spiels funktionierte das Abwehrverhalten des FC, doch mit Gleichstand der Spielerzahl schlichen sich wieder Unaufmerksamkeiten ein. Eine davon hätte beinahe kurz vor Schluss zum Ausgleich geführt. Ein Eckball in der 88. Minute wurde vor die Füße eines SG Stürmers geklärt, der den Ball an den Pfosten schoss. Den Abpraller setzte dann ein weiterer SG Angreifer aus 6 Metern über das leere Tor. Der Frust bei den Gästen war ziemlich groß, denn SG Spieler Andre Hirschmann ließ sich noch zu einer Tätlichkeit hinreißen und sah in der 90. Minute die rote Karte.

Arek Andziul, Marco Mittermeier, Josef Mittermeier, Fabian Rabenmüller, Niklas Gebhard, Andreas Kluy, Simon Sedlmeier, Thomas Horndasch, Jonas Vogt, Manuel Beck, Moritz Lindner (Atakan Yüsek, Lucas Schmidmayr, Simon Kölbl)

Tor: 1:0 Manuel Beck (14.)

von Hubert Schneider